In den Artikeln und Analysen von www.NachDenkSeiten.de ist inzwischen so viel interessanter Stoff enthalten, dass es sich lohnt, darin zu stöbern und das Gesamtwerk als Material für eigene Recherchen zu nutzen. Dazu und auch zu einigen Fragen der „Technik“ hier nun ein paar Tipps. Albrecht Müller.

1. NachDenkSeiten zum Stöbern: Wenn Sie ein bisschen Zeit haben, dann scrollen Sie einfach zurück. Inzwischen sind es 192 Seitenaufrufe – eine Fülle von Artikeln beginnend mit dem 30. November 2000. Oder Sie können eine der Rubriken aufrufen. Als Beispiele nenne ich die Unterrubrik „Finanzkrise“ in der Rubrik Sachfragen und die Unterrubrik „Krake Bertelsmann“ oder die Rubrik „Strategien der Meinungsmache“.
2. Zum Recherchieren: Wenn Sie die NachDenkSeiten als Recherchematerial nutzen wollen, dann gehen Sie über unsere Suchfunktion oder besser über die erweiterte Suchfunktion bei Google. Ich will ein aktuelles Beispiel nennen: gestern erschien im Berliner Tagesspiegel ein Namensbeitrag des haushaltspolitischen Sprechers der SPD Bundestagsfraktion, Carsten Schneider mit der Forderung, die HRE abzuwickeln. Mir kommt dieser Beitrag komisch vor und ich will in den nächsten Tagen dazu etwas schreiben. Also begann ich zu recherchieren und gab dazu bei der erweiterten Google-Suchfunktion die Begriffe Asmussen und Carsten Schneider ein, und www.NachDenkSeiten.de bei „Domain“. Eine Verbindung mit dem Staatssekretär Steinbrücks und Schäubles war mir in Erinnerung geblieben. Und siehe da, in den NachDenkSeiten finden sich eine Reihe Hinweise, unter anderem dieser Fingerzeig auf einen ähnlichen Vorgang .
3. Hinweise täglich nutzen: Jeden Werktag finden Sie bei uns die Hinweise des Tages auf interessante Beiträge in den Medien wie auch von wissenschaftlichen Instituten. Viele NachDenkSeiten-Nutzer bedienen sich jeden Tag dieses Services für einen schnellen Überblick über die Ereignisse in den Medien und der Politik.
4. Wenn Sie selbst auf interessante Medienereignisse hinweisen wollen, dann bitte nicht an unserer Redaktionsemailadresse schicken, sondern an hinweise@NachDenkSeiten.de . Nur dann ist gewährleistet, dass diejenigen unseres ehrenamtlichen Teams, die die Hinweise zusammenstellen, Ihre Anregung auch wirklich und vor allem schnell erhalten. – Wir sind, weil wir immer unter Zeitdruck arbeiten, dann noch besonders dankbar, wenn Sie bei diesen Hinweisen das Schema beachten: zunächst die Original-Überschrift, dann den Original-Einführungstext, dann eventuell markante Sätze aus dem Text und dann der Link. Und dann noch, wenn Sie das für nötig halten, ein

kurzer Kommentar. Diesen bitte, auch wenn er hart ist, in der Sprache sachlich halten.

5. Bei Bücherbestellungen bitte zugleich eine Mail schicken. Wenn Sie eines der Bücher von AM durch Überweisung bestellen, dann bitte parallel die vollständige Adresse per E-Mail an am@NachDenkSeiten.de schicken. Oft wird bei Überweisungen nämlich die Adresse nicht vollständig übertragen.
   Diese Anmerkung gilt nicht für die Jahrbücher. Dort gelten andere Regeln.